

**Integriertes Handlungsprogramm zur Förderung der Elektromobilität in München
Umsetzungsbeschluss II: Weiterer Aufbau und Betrieb eines öffentlichen Ladesäulen-
systems aus IHFEM-Umschichtungsmitteln**

Elektromobilität IV – Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge

Antrag Nr. 14-20 / A 02376 von Herrn Stadtrat Manuel Pretzl vom 04.08.2016

E-Mobilität V – Ladeinfrastruktur für E-Taxis an Taxiständen einrichten

Antrag Nr. 14-20 / A 02377 Herrn StR Manuel Pretzl vom 04.08.2016

E-Mobilität: Handlungsfeld 3 - Taxiverkehr

Antrag Nr. 14-20 / A 00989 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 30.04.2015

Elektromobilität der Taxis erhöhen – Ladestationen an den Standplätzen errichten!

Antrag Nr. 14-20 / A 01694 von Herrn StR Richard Quaas, Herrn StR Georg Schlagbauer und Herrn StR Prof. Dr. Hans Theiss vom 04.01.2016

Elektroladestationen für Park&Ride-Anlagen und andere Parkhäuser in München

Antrag Nr. 14-20 / A 00864 von Frau Stadträtin Heide Rieke, Frau Stadträtin Beatrix Zurek, Herrn Stadtrat Jens Röver, Herrn Stadtrat Cumali Naz, Herrn Stadtrat Dr. Ingo Mittermaier, Herrn Stadtrat Helmut Schmid, Herrn Stadtrat Klaus Peter Rupp, Frau Stadträtin Julia Schönfeld-Knor, Frau Stadträtin Ulrike Boesser, Herrn Stadtrat Christian Vorländer und Herrn Stadtrat Horst Lischka vom 01.04.2015

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09121

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates am 26.07.2017

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag und Antrag des Referenten

Der Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft hat die Behandlung und Beschlussfassung in die heutige Sitzung der Vollversammlung vertagt.

Der Referentenantrag wird nochmals unverändert zur Abstimmung gestellt.

II. Antrag des Referenten

1. Der Stadtrat stimmt der vorgestellten Vorgehensweise bei der Umsetzung des öffentlichen Ladesäulensystems für Elektrofahrzeuge im Rahmen des bereits erfolgten Beschlusses zur Umschichtung von Mitteln aus IHFEM 2015 zu.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, den erforderlichen Gesellschafterbeschluss zur Betrauung der SWM mit dem weiteren Aufbau und Betrieb eines öffentlichen Ladesäulensystems zu fassen.
3. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, den SWM im Rahmen der Betrauung die Aufgabe zu übertragen, gemeinsam mit den zuständigen Referaten, die in der Makro-Planung des Referates für Stadtplanung und Bauordnung vorgegebenen Standorte weiterhin detailliert zu planen und deren rasche bauliche Umsetzung in die Wege zu leiten. Die am Genehmigungsverfahren beteiligten Referate werden um rasche Abwicklung gebeten.
4. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, die vom Stadtrat in der Sitzung vom 14.12.2016 genehmigten Mittel für das Handlungsfeld 8 in Höhe von 1.500.000 € in 2017 und 1.800.000 € in 2018 im Haushaltsplanverfahren bei der Stadtkämmerei zu beantragen (investiv, verschiedene Maßnahmennummern).
5. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, für die Beschilderung und Markierung der zu errichtenden Ladesäulen Mittel in Höhe von 170.000 € (Fipo 8300.985.7530.1 - „Öffentl. Ladesäulensystem“) an das Baureferat (Fipo 6300.505.0000.2 - „Bauunterhalt Tiefbau“) zu übertragen.
6. Die weitere Errichtung von Ladesäulen auf gewidmetem Verkehrsgrund unterliegt den Sondernutzungsbestimmungen der Landeshauptstadt München. Der Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft empfiehlt der Vollversammlung, die in der Sondernutzungsgebührensatzung (Fassung vom 25.06.2014) festgelegte Höhe der Sondernutzungsgebühr projektbezogen weiterhin von 37 € auf 12 € je angefangenem m² zu senken.
7. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, unter Beteiligung der Stadtverwaltung und der SWM die betroffenen Bezirksausschüsse in einer gesonderten Veranstaltung über das Standortkonzept des öffentlichen Ladesäulensystems weiterhin zu informieren.
8. Der Stadtrat wird zu gegebener Zeit über den Stand des Ausbaus informiert und mit gegebenenfalls notwendigen Entscheidungen erneut befasst.
9. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten, unter Mitwirkung der beteiligten Referate und der SWM eine Evaluation des Projektes durchzuführen und dabei Ergebnisse aus anderen Projekten (z.B. Modellquartiere City2Share, Smarter Together, Civitas Eccentric) einfließen zu lassen.
10. Die Anträge Nr. 14-20 / A 02376, Nr. 14-20 / A 02377, Nr. 14-20 / A 00989, Nr. 14-20 / A 01694 und Nr. 14-20 / A 00864 sind geschäftsordnungsgemäß erledigt.
11. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Josef Schmid
2. Bürgermeister

IV. Abdruck von I. mit II.
über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)
an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z.K.

V. Wv. RAW - FB 2

zur weiteren Veranlassung.

Zu V.

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An das Baureferat
An das Kommunalreferat
An das Kreisverwaltungsreferates
An das Referat für Gesundheit und Umwelt
An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
An die Stadtkämmerei
An Frau Stadträtin Ulrike Boesser
An Frau Stadträtin Heide Rieke
An Herrn Stadtrat Dr. Ingo Mittermaier
An Herrn Stadtrat Cumali Naz
An Frau Stadträtin Julia Schönfeld-Knor
An Herrn Stadtrat Prof. Dr. Hans Theiss
An Herrn Stadtrat Christian Vorländer
An Frau Stadtschulrätin Beatrix Zurek
An die Stadtwerke München

z.K.

Am